

Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung

Verwendungsnachweis 26-00120-000052-VN1

Zusammenfassung

Kenn-Nr.: 26-00120-000052-VN1
 Förderangebot: tanz+theater machen stark
 Antragsteller: Theatertest GbR
 Förderkennzeichen:
 Titel: Versuch Antrag 1
 Förderer: Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.

 Laufzeit: von 01.2.2023 bis 31.12.2023
 Nachweisart: Verwendungsnachweis
 Berichtszeitraum: von 01.2.2023 bis 31.12.2023
 Eingereicht am:
 Bewilligte Förderung ohne VP: 6.054,00 €
 Bewilligte Förderung inkl. VP: 6.554,00 €
 Verausgabt: 6.054,00 €
 Anerkannt: -
 VP: 500,00 €
 anerkannte Förderung gesamt inkl. VP: -

Ausgaben

Ausgabeart	Bewilligt	Verausgabt	Anerkannt
Honorare	3.000,00 €	3.000,00 €	-
Personalausgaben	-	-	-
Aufwandsentschädigungen	400,00 €	400,00 €	-
Sachausgaben	2.424,00 €	2.424,00 €	-
Veranstaltungspauschalen			
Bündnistreffen	230,00 €	230,00 €	-
Workshops	-	-	-
Investitionen	-	-	-
Eigenmittel / Mittel Dritter	-	-	-
Gesamtsumme	6.054,00 €	6.054,00 €	-

Förderung

	Beantragt	Bewilligt	Anerkannt
Förderung gesamt:	6.054,00 €	6.054,00 €	-
Verwaltungspauschale:	500,00 €	500,00 €	-
Gesamt:	6.554,00 €	6.554,00 €	-

Sachbericht

Angaben zum Bündnis für Bildung

- Haben sich Bündnispartner im Laufe des Bewilligungszeitraums geändert?
Nein
- Hat das Bündnis wie geplant zusammengearbeitet? Gab es besondere Begebenheiten, welche die Arbeit des Bündnisses begünstigten bzw. erschwerten?
Ihr Text zur Bündniszusammenarbeit.
- Welche Aufgaben und Eigenleistungen haben die Bündnispartner erbracht?
Ihr Text zu den Aufgaben und Eigenleistungen der Bündnispartner.

Aktivitäten und Ergebnisse

- Wurden die Einzelprojekte wie geplant umgesetzt? Gab es Änderungen in Bezug auf Inhalt, Methode, Ablauf, Techniken, eingesetzte digitale Medien, Ziele und Schwerpunkte der Einzelprojekte?

Ihr Text zur Umsetzung des bzw. der Projekte und Darstellung von Änderungen.... siehe Frage.

- Wurden die Kinder und Jugendlichen wie geplant angesprochen und als Teilnehmende gewonnen?

Ja

Ihr Text zur erfolgten Ansprache und Akquise der TN.

- Wie viele und welche Kinder und Jugendliche haben teilgenommen? (Beschreibung der Teilnehmenden: beispielsweise Alter, Herkunft, Risikolagen)

Ihr Text zur Beschreibung der TN.

- Welche Personen (Honorarkräfte, Ehrenamtliche, andere) haben die Einzelprojekte begleitet? Welche Qualifikationen lagen vor? Wurden bspw. Ehrenamtliche, Eltern oder Erziehungsberechtigte eingebunden?

Ihr Text zum Team.

- Wurden die sozialräumlichen Gegebenheiten berücksichtigt (bspw. die Einkommensstruktur im Stadtteil, Arbeitslosigkeit)?

Ihr Text zur Berücksichtigung der sozialräumlichen Gegebenheiten.

- Gab es über das Bündnis hinaus weitere Kooperationen? Wurden weitere Akteure eingebunden (Schulen, Kommunen, Vereine)?

Darstellung eventueller weiterer Kooperationen und/oder Partner.

- Gab es weitere über die Planung hinausgehende Aktivitäten (beispielsweise Veranstaltungen oder Veröffentlichungen)?

Weitere Aktivitäten?

- Welche Erfahrungen wurden darüber hinaus gemacht? Können Erfolgsfaktoren benannt werden? Was hat sich bewährt und was nicht?

Verwendung der Zuwendung

- Wurden die Mittel in den jeweiligen Ausgabepositionen wie vorkalkuliert benötigt und verausgabt? (Ja / Nein) Falls es Abweichung gab, benennen Sie diese.

Nein

Abweichungen sind zu benennen, wenn die Verausgabung nicht wie vorkalkuliert passierte.

- Gab es Abweichungen in den jeweiligen Ausgabenpositionen oder in der Gesamtsumme? (Ja / Nein) Falls es Abweichungen gab, benennen Sie diese.

Ja

Hier bitte die Abweichungen innerhalb der einzelnen Positionen und ggf. auch zwischen den Hauptpositionen beschreiben und begründen.

Vergleich der erreichten und geplanten Ziele

- Wurden Einzelprojekte nicht oder anders als geplant durchgeführt? - (Ja / Nein) Wenn ja, warum?

Ja

Eine Erläuterung hier ist dann notwendig, wenn das oder die Einzelprojekte anders als geplant durchgeführt wurden.

- Wurde das Projekt oder die Projekte im Zusammenhang mit Ganztagsangeboten an Schulen realisiert? Wenn ja, welche und wie wurde das Projekt, bzw. die Projekte vom Schulunterricht abgegrenzt?

Ja

Notwendige Erläuterung, wenn das Projekt in Zusammenarbeit mit Schulen stattfand.

- Fand(en) das Projekt oder die Projekte im ländlichen Raum statt? Wenn ja, wie wurden die Gegebenheiten im ländlichen Raum bei der inhaltlichen Planung berücksichtigt?

Ja

Erläuterung ist notwendig, wenn Projekt im ländlichen Raum stattfand.

- Fanden die sozialräumlichen Gegebenheiten wie vorgesehen Berücksichtigung?

- Wurde die Zielgruppe erreicht, die ursprünglich erreicht werden sollte?

Ihr Text zur Erreichung der Zielgruppe im Vergleich zu Ihren Plänen laut Antrag.

- Erfolgte die Einbindung der Ehrenamtlichen wie geplant? Wenn ja, hat ihre Einbindung die beabsichtigten langfristigen Ergebnisse?

Ihr Text zur Einbindung von Ehrenamtlichen.

- Wurden mit der Umsetzung im Bündnis die Ziele erreicht, die mit der Zusammenarbeit verfolgt werden sollten?

Ihr Text zur Zielerreichung im Rahmen der Bündniszusammenarbeit.

- Wurden die in der Kooperationsvereinbarung beschriebenen Aufgaben erfüllt? Haben sich die Bündnispartner inhaltlich ergänzt?

Kurze Darstellung zu den Aufgaben und der Aufgabenerfüllung durch die Partner.

- Welche Rückmeldungen (beispielsweise von den Kindern und Jugendlichen, den Eltern, Ehrenamtlichen, Honorarkräften oder weiteren Akteuren oder Beteiligten) haben Sie erhalten?

Kurze Darstellung, falls Rückmeldungen eingegangen sind.

- Gibt es Ergebnisse aus Befragungen oder Abfragen der Teilnehmenden?

Eventuelle Ergebnisse aus TN-Befragungen.

Notwendigkeit und Angemessenheit der getätigten Ausgaben

- Gab es erhebliche Abweichungen um mehr als 20 % innerhalb der Ausgabenpositionen?

Wurden eventuelle zusätzliche Honorarkräfte beschäftigt?

Ja

- Erläutern Sie die Relevanz der bewilligten Mittel in dieser jeweiligen Höhe für die Umsetzung der Einzelprojekte.

Erläuterung zur Notwendigkeit der eingesetzten Mittel für die Projektumsetzung.

- Standen für die Einzelprojekte andere private oder öffentliche Finanzierungen zur Verfügung und/oder wurden solche Finanzierungen genutzt?

Erläuterung, falls dies der Fall ist/war.

- Kurze Erläuterungen des Verfahrens bei Auftragsvergaben sowie Begründungen für die Auswahl des Auftragnehmers, wenn Aufträge vergeben wurden.

Ihr Text zum Verfahren von Auftragsvergaben.

- Warum waren diese Abweichungen notwendig für den Erfolg der Einzelprojekte?

Eine Erläuterung ist notwendig, wenn die Abweichungen innerhalb der Ausgabepositionen mehr als 20% betrugen.

Erfolgte oder geplante Veröffentlichung über das Vorhaben

- Wurden in den Einzelprojekten Publikationen wie Flyer, Ergebniszusammenstellungen, Dokumentationen, Leitfäden oder Ähnliches erstellt? Wenn ja, welche.

Ja

Angabe aller erstellten Flyer/Texte/Werbematerialien; Benennung der erstellten Dokumentation und ggf. links zu Veröffentlichungen.

Kurze Darstellung der möglichen Verfestigung der lokalen Bündnisse und Projekte

- Werden Einzelprojekte auch nach Ablauf der Förderung weiterhin stattfinden?
Ihre Antwort
- Gibt es alternative Finanzierungsmöglichkeiten für eine Fortführung der Einzelprojekte?
Ihre Antwort
- Sind weitere Treffen mit den Bündnis- oder Kooperationspartnern geplant? Sind weitere gemeinsame Aktivitäten geplant?
Ihre Antwort
- Sind Nachfassaktionen bei den Teilnehmenden oder Ähnliches geplant?
Ihre Antwort
- Haben Vernetzungs- und Transfertreffen der Bündnisse stattgefunden? Wenn ja, haben Vertreterinnen aus Kommunen oder andere an den Treffen teilgenommen?
Ja

Darstellung welche anderen Vertreter:innen teilgenommen haben und welche Aspekte thematisiert wurden bzw. ob und welche Ergebnisse ggf. verfolgt werden.

Dokumentation der Projekte

- Wurde das Projekt durchgeführt?

Ja

- Titel des Projekts

Versuch Antrag 1

- Dauer des Projekts

von 1.2.2023 bis 31.12.2023

- Format des Projekts

Kurs (halbj.)

- Kulturbereich

Theater

- Art des Projekts

mehrtägig im Block (Feriencamp, Wochenkurs oder Workshop)

- Kurzbeschreibung des Projekts.

Kurzdarstellung des Projektes.

- PLZ, Name und Bundesland der Stadt

10965, Berlin Berlin

- geplante Anzahl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen **12**

- tatsächliche Anzahl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen

14

- Anzahl der teilnehmenden Mädchen

7

- Anzahl der teilnehmenden Jungen

7

- Anzahl der Teilnehmenden divers/unbekannt

0

- Alter der jüngsten teilnehmenden Kinder und Jugendlichen

8

- Alter der ältesten teilnehmenden Kinder und Jugendlichen

12

- Anzahl der teilnehmenden Ehrenamtlichen

0

- Anzahl der teilnehmenden Eltern oder Angehörigen

0

Anlagen

Nur bei öffentlich-rechtlichen Zuwendungsempfängern: Die rechnerische Richtigkeit wird bestätigt

Die Bestimmungen des Zuwendungsvertrags sind beachtet worden. Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

Dokumente

Dem Antrag wurden keine elektronischen Dokumente hinzugefügt.

Datum / Rechtsverbindliche Unterschrift des Bevollmächtigten